Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 82 (1956)

Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Der unfreiwillige Humor

in den Gazetten



Wer bestimmt das??!

Brautpaar sucht auf 1. Januar 1951 komfortable (86191e

3-Zimmerwohnung

Kreis 6 oder 7, nicht unweit vom Kan-

Die haben scheint's Angst vor dem Kantonsspital!

Der russische Staatsbesuch in Indien

(SPK) Das lächelnde Zweigestirn Bulganin und Chruschtschow steht nun über Indien. Von den vielen Possen, in welchen man den sowjetischen Ministerpräsidenten und das Oberhaupt der Staatsnortei abgebildet sah, ist iene nicht

Die beiden Possenreißer!

Im Badezimmer aufzuhängen ist der blitzweisse Behälter für Kleenex-Tüchlein. Bei Bedarf werden Sie mit Leichtigkeit herausgezogen. Fr. 4.20.

Ich bin aber gar nicht drin!

Der portugiesische Aussenminister Cunha ist nach New York geflohen. Er stattet auf Einladung der A.

Was ist da wohl in Portugal los?!

sen sind Brüder.» Frauen überschütteten die strahlenden Russen mit Blütenblättern, Zehntausende von sowjetischen und indischen Flaggen wurden wild geschwenkt. Auf halbem Wege wurde die Menge so dick, daß die Poli-zei mit Gummiknütteln die Menge zurückdrängen und eine Gasse bahnen mußte.

«Dem dicken Chruschtschew eine Gasse!»

14.30: «Wär chunt mit nis off z'Stubeti?» Plauderei.

14.50: Volkstümliches Konzert.

15.20: Aus dem Wunschzettel des Jazzfreundes.

15.50: Eelauschtes und Erlebtes.

16.00: Von allen Breitengraden. 16.30: Musik aus aller Welt.

17.00: Johannes Dierauer, Hörfolge, 17.30: Grossmütterorganist Victor Schlatter spielt.

« Als das Großväterchen das Großmütterchen nahm! »

Siodmaks Film war - man erinnert sich an seine Stodmaks Film war — man erither sich all selle letztjährige Aufführung — von konventioneller Glätte und Unverbindlichkeit, ein Gemisch von Erotik (Lollobrigidas kassenfüllender Busen war die Attraktion) und Abenteuerromantik, wie sie als Attribut der Fremdenlegion ja gern vorgespielt

Das Eintrittsgeld darf in den Ausschnitt geworfen

Eine Polizeipatrouille hielt in Basel zwei sich verdächtig gebärende zwanzigjährige Burschen an. Unter ihren Effekten fanden sich eine Gar-nitur von Einbrecherwerkzeugen sowie auffallend große Mengen von Schokolade und Zigaretten. Im

Das hat gerade noch gefehlt!

Rechte studiert. Der Minister für die Arbeit und die sozialen Fragen, Boutaleb, ist erst 32 Jahre alt. Das Ministerium für den Wohnbau und den Städtebau ist dem 30jährigen Dr. Mohammed ben Bouchaib übertragen worden, der in Montnellier studiert

Da muß es in Marokko ja gut kommen, wenn als Wohnbauminister ein «Bau-Cheib» angestellt wurde!

KAGERO NIKKI

Tagebuch einer japanischen Edelfrau ums Jahr 980. Erstmals übersetzt. 304 Seiten, mit 10 Originalauf-nahmen aus alten Bilderrollen. Leinen Fr. 17.90.

Ein Japaner schreibt darüber-

«...ist so japanisch und so ruhig, daß es sogar eines Japanes Empfindus panisches an eines Japanes Empfindus panisches an Schönheit übertrifft.... meine Frau schreit vor Be-wunderung und Lob...»

Der war es offenbar zu ruhig!

Zu verkaufen erstkl. Oelgemälde (a

Josef Stalin naturgetreu, billig.

Je naturgetreuer, desto billiger!

1748p) Verloren eine

1000-Fr.-Note

im Hause Zürich. Da Finder er-kannt, abzugeben an U. strasse

Scheint doch nicht ganz sicher erkannt!

Samstag and Sonntag

am Klavier ein Pianist

Und was hatten Sie gedacht?!

Zu verkaufen junge Rehpinscherli stub'rein. Ab 12 Uhr

Vorher heißt es aufpassen!

Zu mieten gesucht in Lachen oder dessen Nähe auf 1. 3. 1956

Wohnuna

von berufsmässigem, kinderlosem Ehepaar.

Merkwürdige Berufsauf-

Zu verkaufen (x Registrierkasse

Hügin, elektr., 1-99999; Mercedes-Rechnungsmaschine elektr., vollautomat., Speichelwerk. günst.

Wenn einem da nur nicht der Speuz weg bleibt!

Verkaufe umständehalber

Dogge-Lim.

Mod. 47, 4=tür., in fehr gutem

Die Dodge-Limousine für den

Herrn! Die Dogge-Limousine für den Hund!





HOTEL ROYAL BASEL

beim Badischen Bahnhof

Direkt-Verbindung mit Tram Nr. 2. 1953 vollständig umgebaut Royal-Stube mit Klimaanlage. Auserlesene Spezialitäten Größter Parkplatz Basels G. SCHLUCHTER Größter Parkplatz Basels

